



Mit „Radio Pascani“ läuteten vor gut 10 Jahren die rumänischen Fanfare Ciocarlia eine neue Ära der Gypsy-Musik ein. 2009 nun geht „Radio Romanista“ (Asphalt Tango/Indigo) auf Sendung. Betreiber sind die serbischen Roma-Musiker von KAL und ihr Chef-Intendant heißt Dragan Ristic. Ein ehrgeiziges Projekt hat er da aufgelegt, denn in der kracherten Welt der Balkan-Brass-Beats marschieren Ristic und seine Mannen in eine ganz andere Richtung: Statt mit schwergewichtigem

# KAL

## Rock 'n' Roma

Blech arbeiten die KALs nämlich hauptsächlich mit filigranem Gerät wie Violine, Gitarre und doppeltem Akkordeon – das alles verpackt in temperamentvollen Gypsy-Rockabilly, getunt mit Ska, Punk und Neo-Swing.

Und dennoch fühlen sie sich dem Erbe verpflichtet. „Saban Bajramovic ist vielleicht zusammen mit Django Reinhardt eine der Schlüsselfiguren der Roma-Kultur. Nicht nur weil diese Männer außergewöhnliche stimmliche bzw. instrumentale Fähigkeiten besaßen, sondern weil sie der Roma-Musik neue Impulse gaben. Und so wurden sie durch die neuen Ideen, die sie entwickelten, zu Symbolen der Roma. Wir von KAL verfolgen ein ähnliches Konzept wie Saban seinerzeit. Wenn wir durch unsere Musik junge Leute, die sonst nur trashigen Turbo-Folk hören, wieder an